# DiaVision

# Die analoge Diaprojektion

In den 1980/90er Jahren hat die analoge Fotografie & Dia- Projektion ihren technischen Höhepunkt erlebt.

Einige analoge Dia-Projektoren von damals erreichten eine bis heute bemerkenswerte & alltagstaugliche Bild- & Technik- Qualität.

Ein paar ausgesuchte Modelle davon, welche bis heute einen legendären Ruf genießen und so etwas wie Kultstatus erreicht haben zeigen wir hier in unserem Dia-Katalog.

In diesem Diavision Katalog möchte ich Ihnen die wichtigsten Informationen rund um die legendärsten & heute noch sinnvoll zu nutzenden Diaprojektoren präsentieren.

Dazu gibt es Tipp's welcher analoge Dia-Projektor heute für welchen Anwender am besten geeignet ist. Ich wünsche viel Freude beim Durchblättern und stehe für Fragen gerne per Email zur Verfügung.

Herzliche analoge Grüße,
Manfred Schmidt

# Inhalt

Vorwort … 5
Geschichte der Diaprojektoren & Vorwort … 8-9

**35mm Überblendprojektoren**
Rollei MSC 300 – 535P … 6
Rollei 35 twin/digitalP … 10

**35mm Einzelbild-Projektoren**
Rollei P35/37/350 A/ AF … 11
Rollei P801s/360 … 13
Rolleivision RV 2500 … 15
Zeiss Royal … 16
Leitz Pradovit CA2502 … 19
Leitz 600 AF/ PC/ IR … 20

**35mm Rundmagazin Projektoren**
Leitz RT- S/M … 22
SIMDA,
Kodak Ektapro's

**6x6 Projektoren**
P66A/AF
Rollei P66S
Rolleivison 66
Rolleivison 66 AV
Rolleivision 66 DUAL P
Hasselblad PCP80

**& . . .**
Die Diamagazine KB & 6x6
Die Projektions Objektive KB & 6x6
Tips . . .

Impressum … 54

# Die positiven Eigenschaften beim Diaschauen auf unser Wohlbefinden

Das Anschauen von analogen Dias hat einige einzigartige positive Eigenschaften, die das Wohlbefinden auf verschiedene Weisen fördern können. Im digitalen Zeitalter, in dem Fotos auf Bildschirmen betrachtet werden, bietet das Betrachten von analogen Dias eine besondere Erfahrung, die unser emotionales, geistiges und sogar soziales Wohlbefinden steigern kann. Hier sind einige der wichtigsten positiven Eigenschaften:

**Entschleunigung und Achtsamkeit:**

Langsamkeit und Ruhe: Im Gegensatz zur schnellen Durchsicht von digitalen Fotos fördert das Diaschauen eine bewusstere, langsamere Betrachtungsweise. Jeder Bildwechsel ist ein physischer Akt, der das Erlebnis entschleunigt und den Betrachter dazu bringt, sich wirklich auf das jeweilige Bild einzulassen.
Förderung von Achtsamkeit: Durch die Notwendigkeit, sich auf das einzelne Dia zu konzentrieren, wird die Achtsamkeit gesteigert. Man nimmt sich mehr Zeit, die Details des Bildes zu betrachten und die damit verbundenen Erinnerungen zu reflektieren, was ein Gefühl der Ruhe und Gelassenheit fördern kann.

**Nostalgie und emotionale Verbundenheit:**
Nostalgie-Effekt: Analoges Diaschauen ist oft mit Erinnerungen an vergangene Zeiten verbunden. Für viele Menschen ruft das Anschauen alter Dias Erinnerungen an besondere Momente oder Familienereignisse hervor, was ein starkes Gefühl von Nostalgie und emotionaler Verbundenheit auslöst.
Emotionales Wiedererleben: Das Betrachten von Dias ermöglicht es, besondere Momente und Erlebnisse noch einmal emotional zu durchleben. Dies kann eine tiefe Freude und ein Gefühl der Dankbarkeit hervorrufen, indem man sich an die positiven Aspekte des Lebens erinnert.

**Taktile und visuelle Erfahrung:**
Haptische Interaktion: Das Handling von Dias und Projektoren erfordert physische Interaktion, was das Erlebnis greifbarer und „echter" macht als das bloße Scrollen durch digitale Bilder. Diese taktile Erfahrung kann eine stärkere emotionale Verbindung zu den Bildern schaffen.
Einzigartige visuelle Qualität: Die Projektion von Dias bietet eine andere visuelle Erfahrung als das Betrachten von Bildern auf einem Bildschirm. Die Qualität und die Farben eines Dias wirken oft lebendiger und natürlicher, was zu einem intensiveren visuellen Genuss führt.

**Förderung sozialer Interaktion und Verbundenheit:**
Gemeinsames Erlebnis: Das Anschauen von Dias ist oft eine gemeinschaftliche Aktivität, bei der Familie und Freunde zusammenkommen, um Erinnerungen zu teilen. Diese gemeinsamen Erlebnisse fördern soziale Bindungen und schaffen Momente der Nähe und Verbundenheit.
Erzählen von Geschichten: Diaschauen regt oft zum Geschichtenerzählen an. Menschen teilen Anekdoten und Erinnerungen, die mit den Bildern verbunden sind, was das Gemeinschaftsgefühl stärkt und die emotionale Bindung zu den Erlebnissen und den Mitmenschen vertieft.

**Entspannung und Stressabbau:**
Ruhige Atmosphäre: Das langsame, bedachte Tempo des Diaschauens in Kombination mit der oft nostalgischen Stimmung kann sehr beruhigend wirken. Die visuelle Ruhe der projizierten Bilder auf einer Leinwand oder Wand erzeugt eine entspannende Atmosphäre, die hilft, den Geist zu beruhigen und Stress abzubauen.
Abschalten vom Digitalen: In einer Welt voller digitaler Reize bietet das Diaschauen eine Pause von Bildschirmen und digitalen Geräten. Diese Entlastung von der ständigen digitalen Überstimulation kann helfen, sich zu entspannen und das Wohlbefinden zu verbessern.

**Vertiefung der Erinnerungen:**
Wertschätzung der Vergangenheit: Diaschauen lädt dazu ein, in Erinnerungen zu schwelgen und die Vergangenheit bewusster zu reflektieren. Es fördert die Wertschätzung der eigenen Lebensgeschichte und der Erlebnisse, die einen geprägt haben. Dies kann zu einem gesteigerten Gefühl der Selbstakzeptanz und Zufriedenheit führen.
Langfristige Erinnerungsverankerung: Da Dias seltener und bewusster angeschaut werden als digitale Fotos, können sie sich stärker ins Gedächtnis einprägen. Das Anschauen von analogen Bildern fördert eine tiefere Verarbeitung der Erinnerungen, was das Gefühl von Kontinuität und Identität stärkt.

**Künstlerische Wertschätzung:**
Ästhetischer Genuss: Analoge Fotografie, insbesondere auf Dias, hat eine besondere künstlerische Qualität. Die Farben, die Körnung und die Komposition von analogen Fotos bieten oft eine einzigartige Ästhetik, die anders wirkt als digitale Bilder. Das bewusste Betrachten dieser Bilder kann ein künstlerisches und ästhetisches Erlebnis sein, das das Wohlbefinden steigert.
Handwerkliche Wertschätzung: Das Wissen um den handwerklichen Aufwand, der hinter der analogen Fotografie steckt – vom Belichten des Films bis hin zur Entwicklung – kann das Erlebnis bereichern und die Wertschätzung für die gezeigten Bilder erhöhen.

**Stärkung der Achtsamkeit für Momente:**
Erinnerung an die Bedeutung des Moments: Dias, die oft von besonderen Anlässen oder Reisen stammen, erinnern daran, wie wichtig es ist, den Moment zu schätzen. Das Betrachten von analogen Bildern kann das Bewusstsein für die Einzigartigkeit und Bedeutung von Augenblicken im Leben schärfen und eine achtsame Haltung gegenüber dem Hier und Jetzt fördern.
Bewusstsein für Vergänglichkeit: Dias erinnern oft an vergangene Zeiten und verdeutlichen die Vergänglichkeit von Momenten und Erlebnissen. Dies kann eine positive Perspektive auf das Leben fördern, indem es die Wertschätzung für den gegenwärtigen Moment stärkt.

**Förderung der Kreativität und Reflexion:**
Kreative Reflexion: Das Betrachten von analogen Dias kann kreative Reflexionen anregen. Die Art und Weise, wie Bilder in dieser Form präsentiert werden, kann die Fantasie anregen und den Betrachter dazu inspirieren, über eigene Erlebnisse und kreative Ausdrucksformen nachzudenken.
Visuelle Meditation: Das langsame und bewusste Betrachten von projizierten Bildern kann fast eine meditative Wirkung haben. Es erlaubt dem Geist, zur Ruhe zu kommen und sich auf die Schönheit und Bedeutung der Bilder zu konzentrieren, was die Kreativität fördert und gleichzeitig eine entspannende Wirkung hat.

**Fazit:**

Das Anschauen von analogen Dias hat viele positive Auswirkungen auf das Wohlbefinden. Es fördert Nostalgie, Entschleunigung, soziale Verbundenheit und Achtsamkeit. Die haptische und visuelle Erfahrung, kombiniert mit der emotionalen Tiefe und der intensiven Erinnerung an besondere Momente, macht das Diaschauen zu einer einzigartigen und bereichernden Aktivität. Es bietet eine Pause von der digitalen Welt, ermöglicht tiefere Reflexion und stärkt das Gefühl von Zusammengehörigkeit und Zufriedenheit.

So, und jetzt wünsche ich einfach nur viel Spaß beim Diaschaun 8)

# Die Geschichte der Diaprojektoren von Rollei - Zeiss - Leica in Kurzform

**1926**
**...** Die Diaprojektion geht auf die Anfänge der Laterna Magica, beschrieben von Joh. Bapt. Porta im Jahr 1589 zurück.
Die ersten projizierten Vorlagen waren Schattenprojektionen oder gezeichnete Vorlagen. Bis über die Fotografie, zunächst mittels beschichteter Fotoplatten, und dann über den 35 mm Film die Kleinbilddias.

Im Jahr 1926 entstand der erste Kleinbild-Diaprojektor von Leitz für den breiten Markt.

Im Jahr 1958 stelle Leitz den ersten Diaprojektor wie wir ihn heute kennen her. Er entwickelte dazu das bis heute meist genutzte sogenannte DIN/UNI Diamagazin. Das läuft heute noch auf nahezu allen Diaprojektoren weltweit und wird nach wie vor produziert.

**1960**
… startete Rollei mit dem P11 und dem P35 (der meißt verkaufte Diaprojektor aller Zeiten). Dann begann eine bemerkenswerte Entwicklung bei den Diaprojektoren, vor allem bei den Deutschen Herstellern Zeiss – Leica & Rollei. Die zeigten was das deutsche Ingenieurshandwerk alles kann.

**1976**
… kam der Rollei P3800, der erste Diaprojektor für vollautomatische Diashow mit Überblendung aus nur einem Diamagazin! Das war weltweit einzigartig- bis heute!
Die Krönung waren die MSC twin Projektoren von Rollei, die Zeiss Perkeo-Royal Modelle und die CA2502-P600 Serie von Leica.

**1990**
... Die legendären Zett/ Zeiss Ikon Werke wurde 1990 von Leica übernommen - welche wiederum mit Kindermann verschmolzen wurde und produzierte seine Projektoren mit dem Namen Leica bis zum Jahr 2003/06 weiter. Dann hat Leica alles was mit der Diaprojektion zu tun hat verkauft und bietet heute nicht mal mehr einen Service dazu an.

**2008**
… In diesem Jahr ging der weltweite erste Rollei-Diaprojektor Online Shop für Zubehör und Ersatzteile speziell für die Rollei-P Modelle an den Start. (Die Webadresse war Rollei-P.de , damals aus Spaß an der Freu und als Hobby gegründet) ... daraus entstand Diavision.net, mein heutiges Portal

**2014**
... Rollei war der letzte Hersteller hochwertiger Projektoren. Rollei GMBH, Franke & Heidecke, Rollei Fototechnik & deren Nachfolger schlossen die Tore durch Insolvenz im Jahr 2014.

. . .

Weitere ausführliche Informationen, sowie alles rund um den Service, Zubehör und Ersatzteile für die Diaprojektoren finden Sie auf der Webseite

# Rolleivision MSC twin Diaprojektoren !

**Die komfortabelste & leiseste Art seine Dias in HFT Qualität an zu sehen ! Rollei MSCtwin = Fastination Diaprojektion !**

Die wohl genialsten Diaprojektoren aller Zeiten sind die Rollei MCS twin Modelle. Diaprojektion ohne Dunkelpause, die einfache Überblendung mit nur eine Klick aus einem Diamagazin, gemütlich im Wohnzimmer & wunderbar leise!

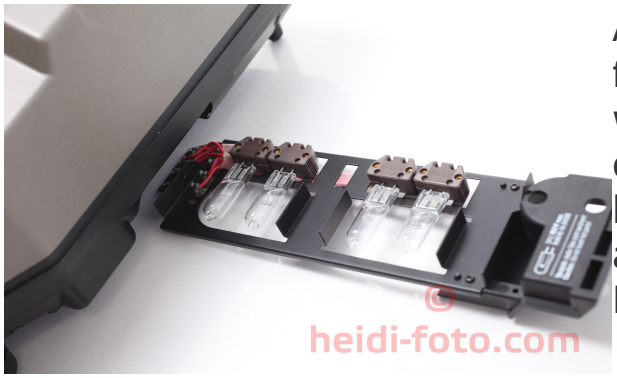
Die heute im digitalen Zeitalter wohl schönste und sinnvollste Arte seine analogen Dias an zu sehen. Dagegen sieht Ihr 8K Fernseher einfach schwach aus :-)

**Die komplette Steuerung in einer Hand, mit der IR Fernbedienung**

Eine voll integrierte und herausnehmbare Infrarot-Fernbedienung, mit dem man den gesamten Projektor einfach zu steuren kann, ist bei allen MSC Modellen Standard.

# Rollei MSC 300-535P twin

Das war und ist einzigartig und bieten bis heute weltweit NUR die Rollei MSC twin Diaprojektoren. Die letzte und ausgereifteste Serie waren die MSC 300-525P Modelle. Produziert von 1994-2014. Eine weitere Besonderheit ist der wirklich flüster-leise Lüfter der 300er Serie. Diese MSC's sind die vermutlich leisesten Diaprojektoren der Welt.
Und das ist wirklich sehr angenehm im Wohnzimmer. Man kann entspannt  Hintergrundmusik hören und sich dabei entspannt unterhalten, ohne störende Gebläsegeräusche!




Auch neu: Die eingebaute Lampenbank für den sekundenschnellen und werkzeuglosen Wechsel der Lampe für den fall dass mal eine ausbrennt. Serie bei den 300P/330P/535P Modellen und auch nachrücstbar bei allen anderen MSC Modellen

Das völlig neu entwickelte Design innen, wie aussen und das Bedienpult der MSC Serie, hier ein P Modell mit 10er Tastatur. Hier die komplett neue Transporteinheit auf Schienen, die mit Seilzügen die Diaschlitten bewegen. Kein Vergleich mehr zu den Vorgänger Modellen und höchste Transport- & Ausfall-Sicherheit.

**Extrem leise :**
Das ist der neue extrem leise Querstromlüfter. Mit eigenem Motor und Netzteil. Somit ist er riemenlos, verschleißfrei und extrem leise.

# MSC twin Modelle:

Es gab insgesamt 8 Modelle:
MSC 300/300P/310/315/320s/325P/330P/535P

Die meißt verkauften und produzierten Modelle sind die MSC 300 & 300P. Seltener und gesuchter, somit teurer sind die 325P/330P & 535P.
Im Grunde gibt es aber nur 2 wirkliche unterschiedliche MSC Modelle. Man unterscheidet die Modelle mit „***P***" und die ohne „***P***".

Die „P" Geräte haben eine ins Bedienfeld integrierte 10er Tastatur, damit kann man jedes Dia einzeln direkt anwählen, z.B. man drückt z.B. #„41" & Enter, dann projiziert der MSC sofort das Dia Nr.41, fantastisch, das macht Sinn. Die „P" Modelle haben auch eine Schnittstelle zum PC (Foto links), damit können Sie Diashows mit externe Software vom PC aus programmieren und Multivision-Shows erstellen. Ich denke, das macht man heute kaum mehr, denn die wirklich einfach zu erstellende Diaschau mit nur 3 Klicks ist super komfortabel. Alle MSC Modelle haben eine herausnehmbare IR Fernbedienung und funktionieren mit den UNI/DIN- CS- LKM- Diamagazinen.

**Empfehlung** * * * * * +

**Peisstabilität** + **Tendenz** ++

**Uneingeschränkt empfehlenswert** für alle die regelmäßig Dias schauen. Mit allen MSC twin Modellen haben Sie mit nur 3 Klicks die perfekte Überblend-Diashow am Start und das macht richig Spaß! Die Projektoren der 3xxer Serie eignen sich sowohl für den Einsteiger als auch für den Genießer und fortgeschrittenen Diafan zur Wohnzimmerprojektion auf höchstem Niveau!

# Rollei P35 twin/digital P

Der Rollei 35 twin digital/P ist der Vorgänger der MSC Serie. Er wurde von 1989 bis 1994 hergestellt. Damals sehr fortschrittlich auch mit Verbindung zum PC konnte man die „P" Modelle mit der seriellen Schnittstele über das DOS oder WIN 95 Betriebssystem fernsteuern. Zu der Zeit wurde die „Dia-Edit" Software von Rollei erfunden. Diese wie auch die beiden Vorgängermodelle P3801(Foto links) er wurde von

1971-1985 ca.11.000x gebaut. Wie auch der 35 twin(Foto rechts) sind diese Geräte sehr empfindlich gewesen und bedurften großer Pflege und feinfühliger Benutzung. **Heute sind diese zum sicheren und regelmäßigen Diaschaun nicht mehr Empfehlenswert.** Ersatzteile dazu haben wir noch lagernd, Reparaturen führen wir nicht mehr aus.

**Empfehlung: keine** **Nicht mehr empfehlenswert** !
für die regelmäßig Nutzung, wenn Sie jedoch ein Bastlertyp sind und nur 2x järlich Dias schauen, dann können Sie den Einstieg mit diesen Geräten wagen! Peisstabilität - 0 /Tendenz -

# Rollei P35 A/AF

Von 1968-1981 in Deutschland und später auch in Singapore hergestellt. Der P35 dürfte der wohl meist verkaufte Diaprojektor aller Zeiten über 1,5 Mio. Stück sein. Er wurde mit seinen Lizenzmodellen auch für Firmen wie Neckermann, Quelle, Revue, Voigtländer u.v.Anderen hergestellt. Es gibt ihn mit Autofokus als Rollei P35AF und ohne als Rollei P35A, hier wird der Fokus an der Fernbedienung verstellt. Wenn man viele geglaste Dias schaut, genügt das Modell ohne Autofokus. Neben der Lampe gibt es nur den Antriebsriemen als Verschleißteil, sollte alle 3-5 Jahre je nach Nutzungshäuffigkeit erneuert werden. Das Standartobjektiv ist das 85mm Heidosmat, es gibt aber auch Zoomobjektive dafür. Mit nur 2/3 Knöpfen ist er der wohl mit am einfachsten zu bedienende Projektor. Mit der 150 Watt HLX Halogen-Lampe ist er für die Wohnzimmerprojektion für 3-4 Meter bestens gerüstet. Es sind zu diesem Modell noch alle Ersatzteile im Onlineshop verfügbar! Reparaturen werden n.z.Teil noch ausgeführt.
Wenn die Prokis immer trocken gelagert werden, halten diese locker 100 Jahre. Der P35 arbeitet mit den UNI/DIN Magazinen.

**Empfehlung** * * * * *

**Empfehlenswert** für Nostalgiker und seltene Romantik Gucker. Wer nur 2x im jahr Dias schaut oder die von Oma, Opa und den Eltern sehen will, der wird mit dem P35 glücklich sein. Für aktive Diafotografen und „viel Dia-Schauer" ist er nicht mehr geeignet. Relativ lautes Gebläse und Mittel-lange Wechsel-Dunkelphase.

Peisstabilität + /Preissteigerung +(für top gepflegte Geräte)

# Rollei P37A/AF

## Die Design Legende aus den 1970er Jahren!

Für alle Designfreaks & Schönheitsfanatiker, die in Ihrem Wohnzimmer gerne Ihren DUAL oder Thorens- Plattenspieler aus den 1970er Jahren neben dem Diaprojektor platzieren, ist der P37 ein Muss! Vermutlich der schönste Proki von Rollei. Außer den Lampen und Antriebsriemen gibt es keine Verschleißteile. Einziges Manko: Er ist nicht der leiseste Projektor im Wohnzimmer. Nur wegen dem Design kostet er das 2-3fache des P35 obwohl er die gleiche Technik und Ausstattung hat. Er wurde von 1972-1978 rund 170.000x nur in Singapore produziert.
**Postiv:** Die Ersatzteilversorgung und volle Reparaturmöglichkeiten sind bei Rollei-P.de heute noch gegeben. Magazine sind noch verfügbar.

**Empfehlung** * * * * *

**Empfehlenswert** für alle Nostalgiker und seltenen Romantik Gucker. Wer bereits Rundmagazine hat oder geerbt hat und nur 2-3x im Jahr Dias von Oma, Opa und den Eltern sehen will, der wird mit dem P37 glücklich sein. Für aktive Diafotografen und „viel Dia-Schauer" ist er nicht mehr geeignet. Relativ lautes Gebläse und Mittel-lange Wechsel-Dunkelphase. Peisstabilität + /Preissteigerung ++ (für top gepflegt)

# Rollei P350A/AF

Der Nachfolger des P35 war der P350. Er wurde von 1974-1980 in Deutschland und Singapore produziert. Seine Technik ist 100% identisch mit dem P35, lediglich das Bedienfeld wurde auf die Gehäuse Oberseite verlegt und er hat ein Dia-Vorschaufenster oder auch Pausenlicht genannt, das dem P35 fehlt. Mit der 150 Watt HLX Halogen- Lampe ist er für die Wohnzimmerprojektion für 3-4 Meter bestens gerüstet. Es sind zu diesem Modell noch alle Ersatzteile im Onlineshop verfügbar! Reparaturen werden nicht merh ausgeführt. Neben der Lampe ist der Antriebsriemen das einzige Verschleißteil bei diesem Modell. Wenn die Prokis immer trocken gelagert werden, halten diese locker 100 Jahre.  Der P350 arbeitet mit den UNI/DIN Magazinen.

**Empfehlung** ✱ ✱ ✱ ✱ ✳

**bedingt Empfehlenswert** für alle Nostalgiker und seltenen Romantik Gucker. Wer nur 2x im jahr Dias schaut oder die von Oma, Opa und den Eltern sehen will, der wird mit dem P350 glücklich sein. Für aktive Diapfotografen ist er nicht merh geeignet. Relativ lautes Gebläse und die Dunkelphase und keine Ersatzmöglichkeit mehr für das Dia-Vorschaufenster.  Peisstabilität +  /Preissteigerung +(für top gepfleget Geräte)

# Rollei P801s/360 AF/IR

## Die 1980er Designikonen

Viele Konzerne ließen in den 80ern Ihre Produkte von Porsche, Colani & Co. Designen. Die Firma „Braun"hatte ihr eigenes Design in dem sich dier Rollei P801s/360 praktisch nahtlos einfügt. Die Projektoren wurde nur mit der starken 250Watt HLX Halogen-Lampe ausgestattet. Die Fernbedienung ist herausnehmbar integriert (gab es mit Kabel & IR) Jedes modell hatte Autofocus. Er arbeitete mit speziellen P80 Rundmagazinen und den UNI-DIN Magazinen mit 36 oder 50er Fassungsvermögen.

**Empfehlung** ✱ ✱ ✱ ✳ ✳

Wer auf dieses Design steht kommt um das Modell nicht herum. Kann aber teuer werden, denn in top Zustand sind die nur noch ganz selten zu bekommen. Reparaturen aufwändig! Die Ersatzteilversorung ist „noch" sichergestellt (Tendenz fallend). Da die Reparaturen bei dem Modell designbedingt etwas zeitaufwänndiger sind, macht es nur noch für Bastler Sinn die sich die Ersatzteile besorgen.

Peisstabilität 0 /Preissteigerung 0 (für top gepfleget Geräte)

# Rolleivision 2500 AFS IR

## Der Rolleivision 2500 wurde nur Anfang der 1990er Jahre in ganz geringer Stückzahl produziert.

Das damalige Spitzenmodell arbeitet mit den UNI/DIN/CS/LKM Diamagazinen. Der IR250AFS hat ebenfalls die moderne Lampen-Kondensor-Technologie wie die MSC Modelle. Er ist mit dem extra hellen 250 Watt HLX Lampensystem ausgestattet und verfügt über eine IR Fernbedienung. Das AF System ist identsich mit dem MSC und sehr schnell mit „Override". Der Proki hat ebenfalls einen Lampenschnellwechselschalter eingebaut und serienmäßig 2 Lampen verbaut. Dieses Modell ist heute nur sehr selten zu finden, da nicht viele davon hergestellt wurden. .

**Empfehlung** * * * * * +

**Peisstabilität + Tendenz ++**

## Uneingeschränkt empfehlenswert!

Leider nur noch ganz schwer und selten zu bekommen. Ein 100%Tipp für alle die einen Leistungsstarken und sicheren Einzelbildprojektor fürs Wohnzimmer mit eiem sehr leisen Lüfer & 250Watt suchen. Er eignet sich sowohl für den Einsteiger als auch für den Genießer und fortgeschrittenen Diafan zur Wohnzimmerprojektion auf höchstem Niveau!

# Zeiss Royal AF /AV /IR selectiv

**Die Zeiss Royal AF/AV/IR 2500 Selectiv Serie ist weitgehendst baugleich mit der Leica P600 Serie.**

Die Modelle wurden bis 1990 von Zeiss/Zett in Brauschweig produziert und hergestellt. Leica hat dieses Modell weitergeführt und nahtlos in den P600 übernommen, der bis 2004 produziert wurde. Die Royal Modelle hatten alle eine 250Watt HLX Lampe mit einem „Brightlight“ Kondensor System, welches identisch ist mit dem Leica Kondensor System. Die zeiss Royal Serie arbeiten mit den UNI/DIN, CS & LKM Diamagazinen reibungslos. Die Royal Serie wurde vonMitter der 1980er bis zur Werksübernahme ca.1990 hergestellt. Es gab ihn mit Kabelfernbedienung oder mit IR Fernbedienung und Laserpointer (optional). Die AV Version atte eine genormte zusätzliche 10pol. Buchse für Überblend-Steuergeräte (benötgt man heute nicht mehr) Ausgestattet sind alle Royal und AFS Modelle mit der Lampe 24V/ 250W HLX Halogen mit Bright-Light-Kondensorsystem. Der AFX 1500 hat eine Maße und Gewicht: 310x280x135mm; Gewicht: ca. 6,5 kg.
Diese Modellserie gilt bis heute als sehr zuverlässig und ist uneingeschränkt empfehlenswert für alle die einen klassischen, hochwertigen Einzelbild Diaprojektor suchen.

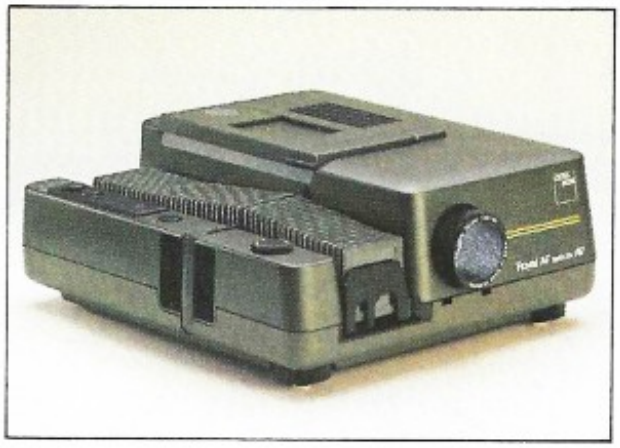
**Empfehlung** * * * * *

**Zeiss Ikon Compact duo AV**
Der preiswerte kompakte Projektor für LKM- und Standardmagazin mit automatischer Scharfeinstellung, prismatischer Diaführung, Deblockiermöglichkeit für nicht automatensichere Dias, superleisem Diawechsel, Überhitzungsschutz und 150-Watt-Halogenlampe.

**Zeiss Ikon AV 1500 AFS**
Der Diaprojektor für gehobene Ansprüche mit stabilem Metallchassis, automatischer Scharfeinstellung, in die selektiv eingegriffen werden kann, Turbolüftung, Einzeldiabetrachtung, Diavorbetrachtung, 150-Watt-Halogenlampe und weiteren Finessen.

**Zeiss Ikon AV 2500 AFS**
Wie Typ AV1500 AFS, jedoch mit besonders lichtstarker 250-Watt-Halogenlampe.

**Zeiss Ikon Royal AF selectiv AV**
Diaprojektor der Spitzenklasse für Standard-, LKM-, CS- und Rundmagazin, Metallchassis, lichtstarkes computeroptimiertes Kondensorsystem, 250-Watt-Halogenlampe, automatische Scharfeinstellung mit selektiver Eingriffsmöglichkeit, Einzeldiabetrachtung, Diavorbetrachtung und viele technische Neuerungen.



# Zeiss Ikon Paracolor Perkeo
## 150/1500 250/2500 AF/IR

## Die Perkeo Paracolor Unimat Serie startete in den 1970er Jahren

Diese Zeiss Ikon Serie startete Mitte der 1970er Jahre mit verbesserter Elektronik und Mechanik und wurde bis Anfang der 80er Jahre produziert. Dann kamen die Nachfolger Perkeo Universal/Commercial. Dann kam die Royal/AFS Serie, baugleich mit den Leica Modellen. Grundsätzlich sind die Zeiss Diaprojektoren nach den Leica und den Rollei MSC Modellen bis heute die zuverlässigsten am Markt. Grundsätzlich gab es bei Zeiss jeweils in der 150Watt & 250 Watt Ausführung, jeweils mit oder ohne Autofokus und mit/ohne IR Fernbedienung. Viele andere Unternehmen ließen auch bei Zeiss Projektoren fertigen und ihr Firmenlogo drauf machen, wie z.B. Europafoto etc...
Paracolors/Perkeos arbeiteten nur mit UNI DIN Normalmagazinen.

**Empfehlung** * * * * *+

Das die Zeiss Modelle als zuverlässig gelten, sind sie gebraucht auch einen kauf wert. Reparaturen sind nur noch eingeschränkt möglich, da es keinen mechanischen teile mehr gibt. Die Elektronik ist einfach und kann i.d.R. Noch repariert werden.

Preisstabilität + /Preissteigerung ++ (für top gepflegte Geräte)

# Leitz CA2502

Der CA2502 von Leitz wurde von 1976-1980 produziert. Er hat eine als Einzelbildprojektor bis heute unerreichte Dunkelphase von nur 0,4 Sekunden!

Das damalige Spitzenmodell arbeitet mit den UNI/DIN & LKM Diamagazinen. Durch das sog. Dreikanal-Wechselsystem mit zweiteiliger Vorhangblende, erreicht er bis heute als einziger Projektor eine Wechselzeit von 0,4 Sek.. Die Kabelfernbedienung mit Lichtzeiger sowie der Gehäusedeckel der auch als Mini-Monitor nutzbar war, gab es als Zubehör erhältlich. Die Bildfenstertemperatur max. 65 C beim mit der 24V/ 250 W Halogen Lampe ist bis heute Standard. Auch der Nutzlichtstrom von 800lm mit Colorplan 2,5/90mm reicht auch bei größerer Projektordistanz aus. Ein Thermoschutzschalter gehörte zur Serienausstattung. Aufstellfläche: L: 334mm, B: 268mm, Höhe: 166mm; Gewicht: je nach Modell 7 bis 10kg.

**Empfehlung** * * * * * +

Peisstabilität + Tendenz ++

**Uneingeschränkt empfehlenswert!**

Leider in guten und voll funktionierenden Zustand nur noch schwer zu bekommen. Die CA2502 Serie eignet sich sowohl für den Einsteiger als auch für den Genießer und fortgeschrittenen Diafan zur Wohnzimmerprojektion auf höchstem Niveau!

# Pradovit P 600 / IR / PC

**Der Pradovit P 600/ 600 IR** wurde von 1995 bis 2006 produziert. Er transportiert die LKM-, CS-, 120er-Rundmagazin oder UNI/DIN/Gem.-Diamagazine. Er verfügt übre einen integr. Timer, Diavorbetrachtung, Objektivfassung P2 der jüngsten und letzte Serie von Leica! Es gab ihn mit Kabelfernbedienung oder mit IR Fernbedienung und Laserpointer. Ausgestattet mit Lampe: 24V/ 250 W Halogen mit Bright-Light-Kondensorsystem, automatischer Lampenwechsel, weiterentwickelter Zeiss-Ikon, bzw. Zett-Projektor (Royal AF selektiv) nach Übernahme des Braunschweiger Zeiss/Zett Projektorenwerkes, Der **Pradovit IR ab 2002-2006 i**st baugleich mit P 600, mit neuem Kondensorsystem +20% heller als bei den ersten P 600 (Nutzlichtstrom: 1100 Lumen). Integrierter automatischer Lampenwechsler. Der **Pradovit PC ab 2003–2006** ist ebenfalls baugleich, jedoch wurde nun die PC-gesteuerte Überblendtechnik integriert (serielle RS232 – Buchse)
Äußerlich sind die Projektoren nur durch den Schriftzug, bzw. Wegfall des selbigen zu unterscheiden. Maße und Gewicht: 310x280x135mm; Gewicht: 6,5 kg;

**Empfehlung** * * * * *

**Absolute Kaufempfehlung!**

Der ausgereifteste Leitz Projektor mit bewährter Zeiss Technik & Design! Höchste Lampenleistung (Bright-Light) und schluckt auch CS

Die einfachen und kompakten Leitz Projektoren fürs kleine Wohnzimmer und den gelegentlichen Gebrauch. Heute nicht mehr zu empfehlen, da keinerlei Erstazteile verfügbar und die Reparatur-möglichkeiten sich bei den günstigen Consumer Modellen aus Plastik nicht mehr lohnen. Daher gehen wir auf diese Modelle nicht näher ein. Kurzinfos:

**P 153/253** (IR/DU) wurden von 1990-1993
**P 150/150** IR/ P 150 DU von 1990-2005
**P 155/255** Pradovit (DU/ IR) 1990-1994 P2 Fassung
**P 300/IR** 1993-2007 (Baugleich P255) P2 Fassung

Ausgestattet sind die kleinen Pradovits mit Kabelfernbedienung und Einzeldiabetrachtung. Diese modelle schlucken die UNI/DIN-Gemeinschaftsmagazine, sowie die CS & LKM Magazine. Alle haben die neuere „P" Fassung, der 155/255/300 haben die P2 Fassung, die letzte Serie von Leitz. Einige Modelle sind mit IR Ausführung(mit Infrarot-FB) oder DU (für Überblendung) ausgestattet. Einige Modelle entstammen einer Kooperation mit Kindermann, sie sind deshalb den Kindermann-Projektoren dieser Zeit sehr ähnlich.
**P Modelle mit der Bezeichnung 1xx** sind mit einer **150Watt** HLX Halogenlampe ausgestattet.
**P Modelle mit der Bezeichnung 2xx** sind mit einer **250Watt** HLX Halogenlampe ausgestattet.
Die Maße der Projektoren sind in etwa ca.: 254x250x123 mm (L/B/H), Das Gewicht betrug zwischen 3-4kg.

**Empfehlung** * * * * *+

Wenn Sie nur ab und zu Dias schaun und nicht auf den Projektor angewiesen sind kann man ihn günstig kaufen. Der Werterhalt dieser Modelle ist nicht zu vergleichen mit dem 2002 oder den P600ern. Reparaturen der „kleinen" sind meißt zu teuer. Wer jedoch einen guten 255/300er miteinem Colorpaf findet kann bedeneklos kaufen.

# professionelle Rundmagazin Projektoren

Professionelle Rundmagazin-Diaprojektoren zeichnen sich in erster Linie durch die Möglichkeit des Dauereinsatzes aus.

Diese Geräte können auf Ausstellungen, Messen oder auch zu künstlerischen Zwecken auf Vernissagen im Dauereinsatz zu nutzen.

Im Besonderen sind hier die Modelle der Leica RT, Kodak Ektapro und SIMDA Serie zu nennen, die heute noch sinnvoll nutzbar sind.

Eine Ausnahmestellung nimmt sicherlich der Hasselblad PCP 80 Mittelformat Projektor mit seiner einzigartigen Perspektiv-Korrektur ein.

Viele Infos dazu finden Sie auf den folgenden Seiten . . .

# SIMDA 400 Watt

Der SIMDA 400W Typ 3462 ist der lichtstärkste KB Diaprojektor der je in Serie produziert wurde. Mit den 400Watt Lampenleistung ist er auch heute noch interessant für extrem lange Projektionsdistanzen oder Projektionen und Lichtinstallationen z. B. auf Hauswände oder Gebäudefassaden. Die SIMDA Modelle gelten als extrem zuverlässig. Pure Mechanik, die man bis heute instand setzen könnte. Als Rundmagazin Diaprojektor ist auch dieser SIMDA für die Dauerprojektion geeignet. Das 400Watt Modell gab es in den Ausführungen mit AF Typ 3445 oder ohne Autofokus Typ 3462. Das Vorgängermodell der sogenannten 2000er Serie (gg.Ende der 1970er Jahre) ist doppelt so groß, extrem laut und doppelt so schwer. Die 3xxx Serie kam Mitte der 1980er Jahre auf den Markt, zusammen mit Kodak EKTAPRO. Übrigens, auch als Besonderheit gilt, dass diese Modelle auch die 4×4 Dias in voller Ausleuchtung projizieren können. Die SIMDA Modelle laufen auch mit dem KODAK Rundmagazinen

**Empfehlung** * * * * *

Für alle die zu künstlerischen Zwecken ein lichtstarkes Gerät extrem robustes Gerät auf EKKTAPRO Nivenau für den Dauereinsatz suchen, sind diese Modelle uneingeschränkt empfehlenswert.
Preisstabilität + /Preissteigerung ++ (für top gepflegte Geräte)

# SIMDA technische Daten:

| TECHNISCHE ANGABEN<br>● = Ja ■ = Auf Wunsch | 3215 | 3220 | 3225 *AF* | 3235 *AF* | 3245 *AF* | 3445 *AF* | 3240 K<br>3240 K *AF* | 3262 | 3462 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Gehäuse: glasfiberarmiertes Policarbonat | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| Gewicht des Projektors o. Magazin, Objektiv und Zubehör | 7,1kg | 7,1kg | 7,1kg | 7,1kg | 7,1kg | 7,7kg | 7,2kg | 7,2kg | 7,8kg |
| Stromspannung 110-130-220-240V AC +/- 10 % - 50/60 Hz | – | – | – | – | – | – | ● | ● | ● |
| Stromspannung 230 V AC (■ 115 V) +/- 10 % - 50/60 Hz | ● | ● | ● | ● | ● | ● | – | – | – |
| Sicherung für: 220 - 240 V / 230 V | T 2 A | T 2 A | T 2 A | T 2 A | T 2 A | T 4 A | T 2 A | T 2 A | T 4 A |
| Leistungsaufnahme | 350 W | 350 W | 350 W | 350W | 350 W | 550 W | 350 W | 350 W | 550 W |
| Thermoschalter / Separate Lüftung | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| Separate und verstellbare Lüftung | – | – | – | – | – | – | – | ■ | ■ |
| Halogenlampe 24V - 250 W (50h - Culot G6,35-15) | 1 | 2 | 2 | 2 | 2 | – | 2 | 2 | – |
| Halogenlampe 36V - 400 W (50h - Culot G6,35-15) | – | – | – | – | – | 2 | – | – | 2 |
| Elektronische Regulierung (●) oder Limitierung (✚) der Lampenspannung | – | – | – | – | ✚ | ✚ | – | ● | ● |
| Steuerbare Nullstellung des Magazins | – | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| Automatische Scharfeinstellung (**AF / Autofokus**) | – | – | ● | ● | ● | ● | 3240 AF | – | – |
| Fuktion **"TIMER"** (Dauerbetrieb) | – | – | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| Funktion **"AUTOSHOW"** (f. Endlosprojektion) | – | – | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| Lampenwechsel (**A-L-C** / **A**utomatic **L**ampe **C**hange) | – | – | – | – | ● | ● | ● | ● | ● |
| Kein Dia, kein Licht (**N.S.N.L** / ✶ = + (**A.C.D.**) "**A**uto **C**ooling **D**elay" | – | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ✶ | ✶ |
| Computer-Schnittstelle **RS 232** (6- pol. Buchse) | – | – | – | – | ● | ● | ● | ● | ● |
| Wahl des Modus **DRA - S - K - U** | – | – | – | – | – | – | – | ● | ● |
| **R**andom **A**ccess (**RARO**) | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| Lampensteuerung durch eingebauten "TRIAC" | – | – | – | ● | ● | ● | – | ● | ● |
| Schrauben zur Befestigung des Projektors | – | – | – | – | – | – | ● | ● | ● |
| **GESAMTÜBERSICHT** | | | | | | | | | |
| 1 Fallschacht | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| 2 Magazin-Veriegelung | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| 3 Magazin-Antrieb | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| 4 Sensor für Nullstellung | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| 5 Klappe für den Austausch der Lampen u. optischen Elemente | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| 6 Einstellrad für Objektive mit Zahnstangenführung | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| 7 Befestigungsrille für Zubehör | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| 8 Höhenverstellbares Einstellrad für Fuß | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| 9 Teleskopfüsse | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| 10 Objektivträger Ø **52,5** für Gewinde-oder Zahnstangentubus | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| 11 Transportgriff | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| 12 Sensortaste "Dia vorwärts" | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| 13 Sensortaste "Dia rückwärts" | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| 14 Lampensparschalter (stark/schwach) | – | – | – | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| 15 Lampen-Umschalter "I/O" (Ein/Aus) | – | – | – | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| 16 12-pol. DIN Buchse oder 14 pol. DIN Buchse "AUDIOVISUELL" | – | – | – | 14 | – | – | 12 (1) | 12 (2) | 12 (2) |
| 17 6-polige DIN Buchse | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| 17 b Stecker SUB D9 "RS232" | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| 18 Sicherungsgehäuse (Primärkreis) | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| 19 Netzschalter EG-Norm (ohne Erde) | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| 20 Hauptschalter | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| 21 Sensortaste "TIMER/AUTOTIMER" | – | – | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| 22 Sensortaste "FOCUS" | – | – | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| 23 Lüftungsgitter | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| 24 Betriebsanzeige LED | – | – | – | – | – | – | – | ● | ● |
| 25 Wechselschieber für Lampen "L1/L2" | – | – | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| 26 Seitliche Einstellung Lampe 2 "L2" | – | – | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| 27 Höheneinstellung der Lampen "L1/L2" | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |
| 28 Seitliche Einstellung Lampe 1 "L1" | – | – | ● | ● | ● | ● | ● | ● | ● |

# Pradovit RT-m / RT-s

**Die Pradovit RT-m und RT-s wurden von 1998 bis zum Ende der Leica/Leitz Diageschichte im Jahr 2006 produziert.**

Die RT Serie ging aus der Kooperation mit Kodak EKTAPRO/SIMDA hervor.

Dieser Hochleistungs-Projektor war für den professionellen Einsatz für Multivisions-Shows, in Kinosälen weltweit und für Vortragsreisende gedacht. Er fasst die speziellen EKTAPRO- Rundmagazine für 80er- und 140er- Fassungsvermögen. Ausgestattet mit einer speziellen Halogenlampe 82V/300W die auch heute noch erhältlich ist. Er hat eine bis heute unübertroffene kurze Diawechselzeit von nur 0,9 Sekunden.

Das Bedienfeld ist rot beleichtet um auch bei Dunkelheit den vollen Zugriff auf die Steuerung zu haben. Ein verfügt über einen eingebauten Timer, einem extrem schneller Autofocus und ein Lampenmodul mit automatischem Lampenwechsel während der Projektion. Die RT Geräte sind optimiert für die moderne Multimedia-Nutzung durch P-Bus-Stelle. Der RT-m (Master Gerät) mit integriertem Überblender für 2 Projektoren. RT-s (Slave Modell) für den stand allone

→ . . .

# Infos zum Leica RT-s/m Modell

Betrieb. . . . >

Die Objektivfassung „Pro“ für die spezielle Objektivserie mit größerem Durchmesser ist nur für die RT Modelle passend.

Maße des Projektors: 308x332x140mm, Gewicht rund 10kg mit Magazin & Objektiv.

## Objektivserie „PRO“

| | |
|---|---|
| ELMARIT PRO | 35mm 2.8 |
| ELMARIT PRO | 45mm 2.8 |
| COLORPLAN PRO | 90mm 2.5 |
| SUP.COLORPLAN PRO | 90mm 2.5 |
| ELMARIT PRO | 120mm 2.8 |
| ELMARIT PRO | 150mm 2.8 |
| ELMARON PRO | 200mm 3.4 |
| VARIO ELMARIT PRO | 70-120mm 3.4 |
| VARIO ELMARON PRO | 100-300mm 3.5 |
| PC ELMARIT PRO | 60mm 2.8 |
| PC ELMARIT PRO | 90mm 2.8 |

Es gab Objketivadapter, welche die P/P“ Linsen auf die PRO Fassung der RT Serie adaptieren.

**Empfehlung** * * * * * +

Für alle die bereit sind mit Rundmagazinen zu arbeiten und den Panzer unter den Diaprojektoren suchen ist der Kauf lohnend! Diese Serie gehört zu den sichersten und zuverlässigsten der Welt. Wenn man ein sauberes, selten genutzes Gerät bekommt ist es eine definitive Kaufempfehlung und ein Teil für die kommenden beiden

# KODAK EKTAPRO's

## Die Kodak Ektapro's waren in den 1980-90er Jahren die am meist eingesetzten Diaprojektoren für professionelle Multivisions Diashows

Robustheit und Dauerbetrieb mit einer Lampenleistung von wahlweise 250 oder 300 Watt Kaltlicht-Spiegellampe zeichnen diese Serie aus. Es gab verschiedene Modelle (siehe nächste Seite). Mit oder ohne AF, Timer, und als Zubehör eine IR (Infrarot) oder eine kabelgebundene Fernbedienung.
Alle EKTAPRO Modelle laufen nur mit den Kodak Rundmagazinen die auch für SIMDA und LEICA RT Modelle geeignet sind. Die Rundmagazine gab es für ein Fassungsvermögen von 80 Dias (meist verwendet, da es alle Diarahmen schluckt) oder mit 120 Dias aber nur für schmale Diarahmen. Die 80er Diamagazine sind heute gebraucht nahezu unbegrenzt gebraucht verfügbar.

**Empfehlung** * * * * *

Für alle die zu künstlerischen Zwecken ein extrem robustes Gerät für den Dauereinsatz suchen, sind diese Modelle uneingeschränkt empfehlenswert.
Preisstabilität + /Preissteigerung ++ (für top gepflegte Geräte)

# Kodak Ektapro Daten:

## Die Technischen Daten auf einen Blick

| KODAK EKTAPRO | 320 | 4020 | 5020 | 7020 | 9020 |
|---|---|---|---|---|---|
| Dia-Direktanwahl über IR-Fernbedienung (Random Access) | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Extra Bright Lampenmodul | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| mit integriertem, autom. Lampenwechsler (ALC) | - | ■ | ■ | ■ | ■ |
| High Light Schaltung für ca. 20% mehr Licht mit Blinkanzeige | - | - | - | ■ | ■ |
| Stand-by-Funktion für „stille" Pausen | – | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Dia-Formate KB 24 x 36 mm und 40 x 40 mm (Spezialkondensor nötig) | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Integrierter Überblender für eine 2-Projektorenüberblendung | - | - | - | ■ | ■ |
| Soft Slide Change (Diawechsel mit weicher Aus- und Einblendung) | - | - | - | ■ | ■ |
| Autofokus mit Override-Funktion | - | - | ■ | - | ■ |
| Timer für 11 fest einstellbare Zeiten (1 - 60 sek) | - | - | ■ | - | ■ |
| Autotimerfunktion (1-60 Sekunden) über IR-Fernbedienung programmierbar | - | - | ■ | ■ | ■ |
| Sicherheitsschaltung blockiert bestimmte Funktionen der IR-Fernbedienung | - | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Parallelbetrieb, unabhängige Transportsteuerung der Projekt. + individ. Lampensteuerung im Zweierbetrieb | - | - | - | ■ | ■ |
| Steuerung aller Funktionen über eingebauten Mikroprozessor | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Bild-Positionierung durch Dia-Fallschacht mit Andrucksystem in zwei Ebenen | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Präzisions-Schrittmotoren für Dia-/Magazintransport | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Rundmagazine für 80 Dias | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Rundmagazine für 140 Dias | – | ■ | ■ | ■ | ■ |
| KODAK EKTAPRO Objektive mit Zahnstangentubus und Objektive mit Gewindetubus einsetzbar | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Automatische Blende bei leerem Diaschacht (no slide, no light) | – | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Betriebsanzeige (rote LED) | – | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Lampendefekt-Anzeige (2 rote LEDs) | - | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Kontrolle der aktiven Lampe | - | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Diawechsel-Zeit | 0,88 s | 0,88 s | 0,88 s | 0,88 s | 0,88 s |
| Automatische Reset-Funktion beim Einschalten | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Automatische Magazin-Nullstellung bei leerem Diafach | - | - | - | - | ■ |
| Nullstellungsanzeige (grüne LED) | - | ■ | ■ | ■ | ■ |
| AV-Slot für Zubehör-Module (z. B. für 12/7pol Standard; Steuerung von mehr als 16 Projekt. möglich) | - | - | - | ■ | ■ |
| P-Bus Schnittstelle für PC-Betrieb | - | ■ | ■ | ■ | ■ |
| bis max. 16 Projektoren | - | - | - | ■ | ■ |
| 8-Pol-Buchse für Zubehör (Fernbedienung, Doppelstecker etc.) | ■ | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Lampen-Sparschaltung | - | ■ | ■ | ■ | ■ |
| Projektionslampen: EXR 82 V/35 h/300 W; EXY 82 V/200 h/250 W; FHS 82 V/70 h/300 W | | | | | |
| Höhenverstellung | > 10° | | | | |
| Netzspannung/Frequenz/Leistungsaufnahme | 120, 220, 230, 240 V / 50/60 Hz / ca. 380 W | | | | |
| Abmessungen (L x B x H)/Gewicht | 340 x 336 x 140 mm / ca. 9000 g | | | | |
| Made in Germany | | | | | |

Kodak EKTAPRO Products

# 6x6 Mittelformat

Ein besonderes Erlebnis ist die Diaprojektion mit dem 6x6 Mittelformat. Mit einer quadratischen Projektionsfläche. Die Auflösung ist ein vielfaches der KB (24x36mm) Dias. Und das auf einer 2,2x2,2 Meter Leinwand.

Heute sind die Modelle von Rollei besonders empfehlenswert. In diese Modelle kann man heute beruhigt investieren. Die aufgeführten Typen sind Reparatur- freundlich und alle relevanten Ersatzteile sind verfügbar.

P66A/AF . . . für Einsteiger

Rollei P66S . . . der Allrounder

Rolleivison 66 / AV . . . der „Harte"

Rolleivision 66 DUAL P ... der Genießer

Hasselblad PCP 80 . . . Perspektivkorrektur

# Rollei P66A

## Für Einsteiger:

Der Rollei P 66 wurde als automatischer 6×6 Diaprojektor mit HLX Halogenlampe 150Watt auf der Modulbasis der P35 Kleinbild-Diaprojektoren entwickelt. Die Schärfe wurde mittels Fernbedienung eingestellt. Das Modell P66AF nannte sich Vollautomat und arbeitete mit Autofokus., damals im Mittelformat der erste und einzige Projektor weltweit in diesem Segment mit Autofocus. Von beiden Modellen wurden insgesamt rund 20.000 Stück hergestellt. Die Preise lagen bei rund 640DM mit Autofokus mit dem Standartobjektiv 150mm 3,5 Heidosmat in Plastiktubus. Er arbeitet mit den Magazin 77 Typ (6x6 UNI/DIN Diamagazinen). Projektormaße: 124x276x295mm. Gewicht: 6,2 kg ohne Magazin.

**Tipp & Empfehlung:** * * * * * **nur für Einsteiger!**

Peisstabilität - /Preissteigerung 0

**Idealer, günstiger Einsteiger Projektor im 6x6 Format mit 150Watt für Kurzdistanz Wohnzimmerprojektion.** Bereits um 200 Euro zu bekommen. Ausser Lampen und Antriebsriemen keine Verschleißteile. Bei regelmäßiger Nutzung hät er ein Leben lang. Nachteil, er ist nicht der leiseste und nicht der „hellste" Proki. Nur für kleine Räume nutzbar. Ersatzteilversorung heute noch gut! Keine Reparaturmöglichkeiten mehr. Max. Projektionsgröße 150x150cm.

# Rollei P66S

Der Rollei P66S war der 2. vollautomatische Diaprojektor im 6×6 Mittefformatsegment mit Autofokus und der erste mit einer **250 Watt** HLX Halogenlampe. Ab jetzt konnte man die 6×6 Dias auch wirklich in höchster Qualität auf großen Leinwänden genießen. Es wurden nur knapp 16.000 Stück davon hergestellt. Der Preis für das Gehäuse ohne Objektiv lag bei rund 800DM.
**Besonderheit** ist der integrierte Lampendimmer. Als Zubehör gibt eine Kabel-Fernbedienung mit eingebautem Timer.

**Empfehlung** * * * * * +

Peisstabilität 0 /Preissteigerung 0

**Idealer, relativ günstiger Einsteiger Projektor im 6x6 Format welcher aufgrund der 250Watt HLX Lampe auch sehr gute Projektionsqualität bringt und Leinwände bis über 2 Meter gut ausleuchtet**. Ausser Lampen und Antriebsriemen keine Verschleißteile. Manko: der Autofokus und die Steuerplatine sind etwas empfindlich. Auch er ist nicht der leiseste Projektor im Wohnzimmer. Postiv: Die  Ersatzteil-versorung ist bei heidi-foto im München heute noch sehr gut! Reparaturmöglichkeine eingeschränkt!

# Rolleivision 66

Der Rolleivision 66/66AV ist das vorletze Modell der 6×6 Diaprojektoren von Rollei. Das Modell wurde von 1986-1997 produziert.  Er hat Autofokus. IR Fernbedienung optional. **Besonderheit** ist der integrierte Lampendimmer. Als Zubehör gibt eine Kabel-Fernbedienung mit eingebautem Timer oder eine IR Fernbedienung. Es konnten alle Objektive mit einem Tubusdurchmesser von 74mm verwendet werden. Damit waren alle je von Rollei produzierten 6×6 Objektive kompatibel. Das Highligth der Optiken war das 150mm 2,8 HFT AV XENOTAR von Schneider Kreuznach.

**Empfehlung** * * * * * +

Peisstabilität ++ /Preissteigerung 0

Es ist der univerielle Dia Projektor im 6x6 Format welcher aufgrund der  250Watt Lampe auch sehr gut Leinwände bis über 2,50 Meter gut ausleuchtet und heute noch für den professionellen Ensatz z.B. im künstlerischen Bereich bestens geeignet ist. Ausser Lampen und Antriebsriemen keine Verschleißteile. Einziges Manko: Er ist nicht der leiseste Projektor im Wohnzimmer. **Postiv:** Die Ersatzteil-versorung und volle Reparaturmöglichkeiten sind bei heidi-foto im München heute noch sehr gut!

# Rolleivision 66AV

Der Rolleivision 66AV  wurde bis 1998 produziert. Der 66AV ist zusätzlich mit einem automatischen Lampenumschalter bestückt. Deshalb war ist der AV für die professionelle Dia-Multivisionsschau oder geweblichen Einsatz auch in Galeriene etc. heute noch bestens geeignet. Das highligth der Optiken war das 150mm 2,8 HFT AV XENOTAR von Schneider Kreuznach. Beim AV ist auch ein Timer und ein Lampendimmer integriert!
**Besonderheit:** Eine Magazinbahnverlängerung ist optional möglich! Als Zubehör gibt eine Kabel-Fernbedienung mit eingebautem Timer.

Empfehlung * * * * * +
Peisstabilität ++ /Preissteigerung +

Er ist heute noch für gewerbliche oder künstlerische Anwender (z.B: Galerien) die Dauerbetrieb wünschen geeignet. Er leuchtet auch Flächen bis über 2,50 Meter gut aus. Außer Lampen und Antriebsriemen keine Verschleißteile. Einziges Manko: Er ist nicht der leiseste Projektor im Wohnzimmer.
**Postiv:** Die Ersatzteilversorgung und volle Reparaturmöglichkeiten sind bei heidi-foto im München heute noch sehr gut!

# Rolleivision 66 DUAL P

www.heidi-foto.com

Alle Diaformate in einer Magazinbahn mit einem Diaprojektor, das ist einzigartig! Einfach die KB Maske in den Diaschacht stecken und Sie können KB Dias projizieren! Der 66 DUAL P ist ein Multiformat Dia-Projektor. Er projieziert alle Formate, von 24x36mm über 4x4, 4x5x6 bis zu 6x6cm Dias!

Ansicht hinten von Links: Netzstecker, Fernbedienung Überblend-Steuergerät und das PC Interface ganz rechts.

# Rolleivision 66 DUAL P

www.heidi-foto.com

**Der Rolleivision 66 DUAL P ist der letzte und jüngste 6x6 Diaprojektor der bis ins Jahr 2014 produziert wurde.**

Dieser 6×6 Projektor ist der komfortabelste und ausgereifteste Multiformat-Diaprojektor am Weltmarkt. Es gibt keine Alternative dazu. Er ist für alle interessant, im Wohnzimmer einfach, leise und komfortabel mit höchster Bildqualität sowohl 6×6 als auch Kleinbild aus einem Gerät mit möglichst wenig Platzbedarf projizieren möchten. **Bemerkenswert:** Es ist äußerst leise und hat eine einzgartige Auf- & Ablend- Funktion beim Diawechsel. Er ist der König unter den 6x6 Diaprojektoren.

**Empfehlung** * * * * * +

Peisstabilität ++ /Preissteigerung ++

**Absolute Kaufempfehlung!** Für Einsteiger und Kenner die allerhöchsten Projektionskomfort im Mittelformant suchen! Der ausgereifteste 6x6 Projektor der jemals unsere Augen erleuchtete! Moderne und solide, zuverlässige Technik. Volle Reparatur-möglichkeiten sind noch gegeben. Sehr preisstabil, Preistendenz derzeit sehr stabil bis steigend. Wer bereit ist etwas tiefer in die Tasche zu greifen, bekommt hier den so ziemlich besen 6x6 Proki den man derzeit noch kaufen kann!

# HASSELBLAD PCP80

## Der Hasselblad PCP80 ist der weltweit einzige 6x6 Diaprojektor mit Lens Shift!

Dieser 6×6 Projektor mit seinen Zeiss Objektiven war ursprünglich für den rein professionellen Anwender gedacht. Er ist groß, er ist schwer, er ist bei weitem nicht so leise wie der Rollei 66DUAL-P und er ist teuer. **Einzigartig: Die Lens-Shift Projektion!** Er verfügt über einen automatischen Lampenwechsel der im Bruchteil einer Sekunde selbstständig nahezu unmerkbar die Lampe wechselt! Wer heute noch echte Großbildprojektionen zeigen will, der ist beim PCP80 richtig. Und wer Spaß daran hat, kann bis zu 16 Projektoren in einer Multivisions Show laufen lassen. Er ist der Kaiser unter den 6x6 Prokis.

**Empfehlung** * * * * * +

Peisstabilität +++ / Preissteigerung 0

**Kaufempfehlung:** Ja für Freaks, Liebhaber & Kenner von Hasselblad. Für alle die noch was „Großes" in der analogen Diaprojektion vor haben! Reparaturen sind noch möglich! Achtung: läuft nur mit Hasselblad eigenen Spezial-Rundmagazinen- keine Alternative!

# Diabetrachter

## Original Vintage Diabetrachter aber mit neuen LED Lampen!

Wer seine Dias sortieren will, kommt an einen „Diagucki" bzw. Diabetrachter wohl nicht vorbei.

Es gab in den 1960-80er Jahren viele auch wirklich gute Modelle, die man heute nicht besser machen könnte. Sogar China baut nun heute diese Modelle nach.
Wir bieten die original Modelle von Agfa, Cenei & Co. nun in neuwertigem Zustand mit modernen neuen LED Lampen revidiert an. Ausschließlich „Made in Germany" + 1 Jahr Gewährleistung!

→ **diavision.net/diabetrachter/**

Die Modelle Agfascop 10, 20, Cenei H3/4, 420 & D Modelle bis hin zu Mini-Leichtpult Cenei 620 für KB & 6x6 Filmformat für gerahmte und ungerahmte Dias.
Alle Diabetrachter funktionieren mit 220V, normalem Netzanschluss in ganz EU. Die Lampen wurden mit modernen LED Lampen, je nach Modell 1,8-3,0 Watt mit neutral weissem Licht getauscht. Auch wird der Diabetrachter und die Dias nicht mehr warm wie früher- was den Dias schadet.

# DIAMAGAZINE

## für 5x5 Dias/35mm Film

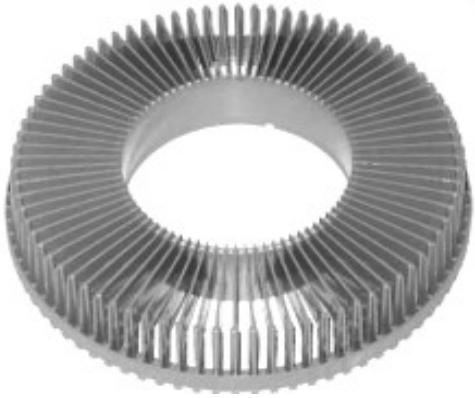
### 1.) Das UNI/DIN Gemeinschaftsmagazin:

ALLE Rollei Prokis vom ersten P35 bis zum jüngsten MSC twin arbeiten mit diesen Magazinen. Das UNI/DIN Gemeinschafts-Magazin wurde Ende der 1960er Jahre als internationaler Standard nach DIN Norm für die Diaprojektoren festgelegt. ALLE jemals produzierten Rollei KB Projektoren arbeiten mit diesen Magazinen reibungslos! Es passen die dünnen Papprahmen genauso wie 3mm dichke Glas Dias. Es gibt die Magazine mit 36er & 50er Fassungsvermögen. Die Magazine sind heute noch neu und in großer Menge auch gebraucht erhältlich. **ACHTUNG:** es gibt Qualitätsunterschiede, auf „made in germany" achten!

### 2.) Das ROLLEI „CM55" Magazin:

Es fasst 50 Dias, vom dünnsten Papprahmen bis zum 3mm Glasrahmen. Die Besonderheit an den CM55 Magazinen sind die Möglichkeit der Magazin-Kopplung! Die Magazine haben an einem Ende eine Stahlnase und am anderen Ende eine kleine Aussparung für die Nase. Somit kann man die Magazine koppeln und ohne Unterbrechung Dias projizieren. Man MUSS dazu jedoch dazu immer die Magazinbahnverlängerung am Projektor nutzen!

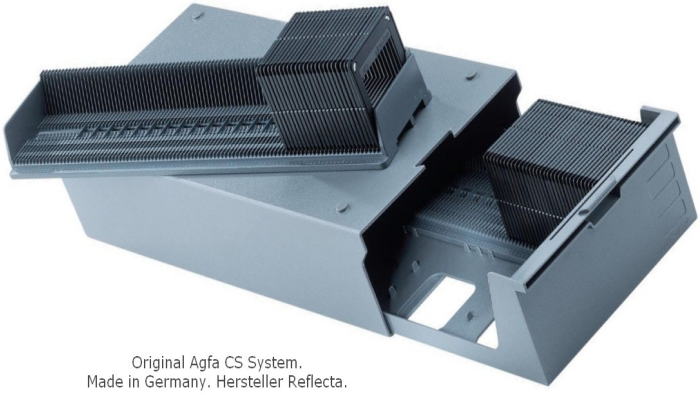
### 3.) Das UNI-Rundmagazin:



Passend Nur **für den P37**! Es schluckt alle Diarahmen vom dünnsten Papprahmen bis hin zu 3mm dicken Dias. Fassung 80 Dias. Mit und ohne Acrylhülle lieferbar. Nur noch gebraucht verfügbar. Die Rundmagazine gab es zum Glück nur als made in Germany by Rollei.

## 4.) Das original CS Magazin:

Die CS Magazine passen bei den Rollei Projektoren an folgende Modelle: **35twin-digital & ALLE MSC twin Modelle**. Der wesentliche Vorteil dieser Magazine ist das komplett verschütt-sichere & sehr platzsparende Archivsystem. Jeder Diarahmen wird sehr passgenau in einer Schiene im Magazin gehalten. Es werden Magazine mit 40er & 100er Rahmen Fassungs-vermögen angeboten. Diese Magazine gibt es heute neu & gebraucht. **ACHTUNG:** Beim Kauf auf ORIGINAL CS achten! Es muss am Magazin **„made in germany" & das „CS" Logo"** sichtbar sein. Wenn nicht, kaufen sie die Magazine nicht, es treten sicher Transportprobleme auf!



Original Agfa CS System.
Made in Germany. Hersteller Reflecta.

## 5.) Das LKM Magazin:

Für Leica P600 AF/IR/PC CA2502

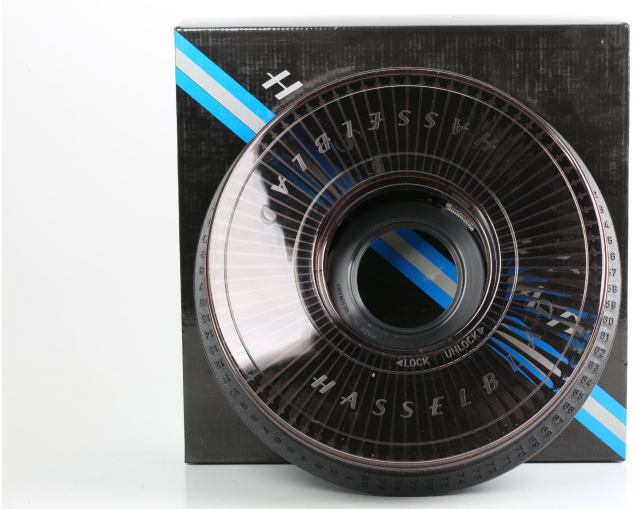
## 6.) Achtung: Braun/Revue Paximat Magazine:

„Paximat" Magazine & rote „Liesegang Magazine"passen in KEINEN Rollei, Zeiss oder Leica Diaprojektor!!!

PAXIMAT Diamagazine benötigen immer einen Braun/Revue Diaprojektor.

## 7.) HASSELBLAD PCP80 Rundmagazin 6x6:

Von & für den PCP80 6x6 Diaprojektor von Hasselblad-passt sonst nirgendwo!



# Für Leica RT & Ektapro Projektoren

## Die Diamagazine:

### - Rundmagazine

**Das 80er EKTA-Magazin:**
Am meißt verbreitetsten Rundmagazine für die Leitz RT Modelle sind die KODAK & SIMDA Carousell EKTAPRO Magazine. Fassung 80 Dias. Es handelt sich hierbei um den EKTAPRO Standard den alle professionellen Projektorherteller für ihre Rundmagazintypen nutzen.

**Das 120er Magazin:**
Es gibt auch noch eine 2. Version der Rundmagazine mit 120 Fassungsvermögen. Diese Magazine sind nicht für alle Prokis geeignet, die Leitz RT Modelle schlucken diese Magazine auch.

Sie sind gedacht für die schmalen CS, Papp- oder LKM Rahmen.

# 6 x 6 DIAMAGAZINE
## Es gibt nur 2 Diamagazine dafür:

### 1.) Magazin 77 = 6x6 UNI/DIN Gemeinschaftsmagazin:

Das „Magazin 77" ist für das 6x6 Mittelformat das so genannte DIN Universalmagazin.

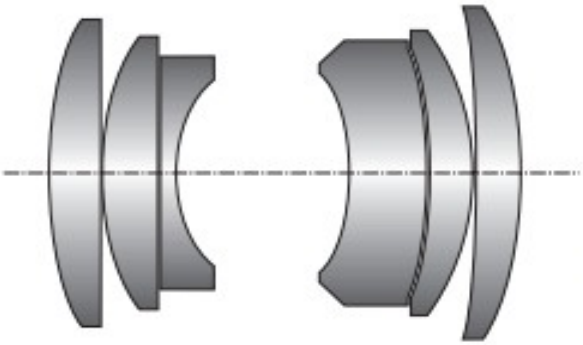
Es fasst 30 Dias. Die Außenmaße der Rahmen sind immer 7x7 cm. Man kann also darin auch 4,5x6 und 6x6 Formate projizieren. Diarahmen gibt/gab es z.B. von GEPE mit und ohne Glas.

### 2.) ROLLEI Magazin CM 77 = koppelbar für alle 6x6 Projektoren:

Es fasst ebenfalls 30 Dias.
Die Besonderheit an den ***CM77*** Magazinen sind die Möglichkeit der Magazin-Kopplung!

Die Magazine haben an einem Ende eine Stahlnase und am anderen Ende eine kleine Aussparung für die Nase. Somit kann man die Magazine koppeln und ohne Unterbrechung Dias projizieren.
Man MUSS dazu jedoch immer die Magazin - Bahnverlängerung am Projektor nutzen.

# Projektionsobjektive:



Anspruchsvolle Diafotografen werden schon bei ihrem Aufnahmeobjektiv auf optimale Qualität achten. Dabei stehen Schärfe, Kontrast, Farbwiedergabe und Auflösungsvermögen im Vordergrund. Diese Anstrengungen nützen jedoch wenig, wenn das Projektionsobjektiv nicht in der Lage ist, alle Feinheiten, die im Dia belichtet wurden, auch auf die Leinwand zu bringen.

Deshalb arbeitet unser Haus schon seit Jahrzehnten mit dem renommierten Objektivspezialisten Schneider-Kreuznach zusammen. Unter der Bezeichnung AV-Xenotar werden Objektive angeboten, die bei Kennern weltweit Lob und Anerkennung gefunden haben.

Alle Projektionsobjektive zeichnen sich durch höchstes Auflösungsvermögen, hervorragende Brillanz und eine optimale Helligkeitsverteilung aus. Unterstützt durch die von Rollei entwickelte HFT-(High Fidelity Transfer) Mehrschichtvergütung, die störende Reflexe und Farbsäume ausschaltet und eine absolut farbgetreue Wiedergabe gewährleistet.

*Mit dem Hochleistungsobjektiv AV-Apogon 2,8/90 mm HFT wurde ein neues lichtstarkes Objektiv für die Projektion von KB-Dias konstruiert.*

# Projektionsobjektive für KB :

Übersicht der Objektive welche von 1960 bis 2014 für die Kleinbild 35mm/5x5 Dias Projektoren hergestellt wurden.

Der Obejktivtubus beträgt **42,5mm** und war der inoffizielle Standard in der Klasse. So haben neben Rollei auch auch andere Objektivhersteller exzellente Optiken für die Rolleis produziert (z.B. Leitz, Zeiss und DOCTAR aus Wezlar).

Die von Schneider Kreuznach etwickelte optische Vergütung mit der Bezeichnung ***HFT**** (high-fidelity-transfer = höchste Übertragungsgenauigkeit) beschreibt die jüngste Entwicklung mit der höchst möglichen Vergügung der Objektivlinsen, welche in etwa dem heutigen Stand der Carl Zeiss ***T**** Vergütung entspricht!

Wenn Sie also hohe Ansprüche haben oder mit einem Rollei MSC twin  arbeiten, sollten Sie nur diese „HFT" Optiken nutzen.

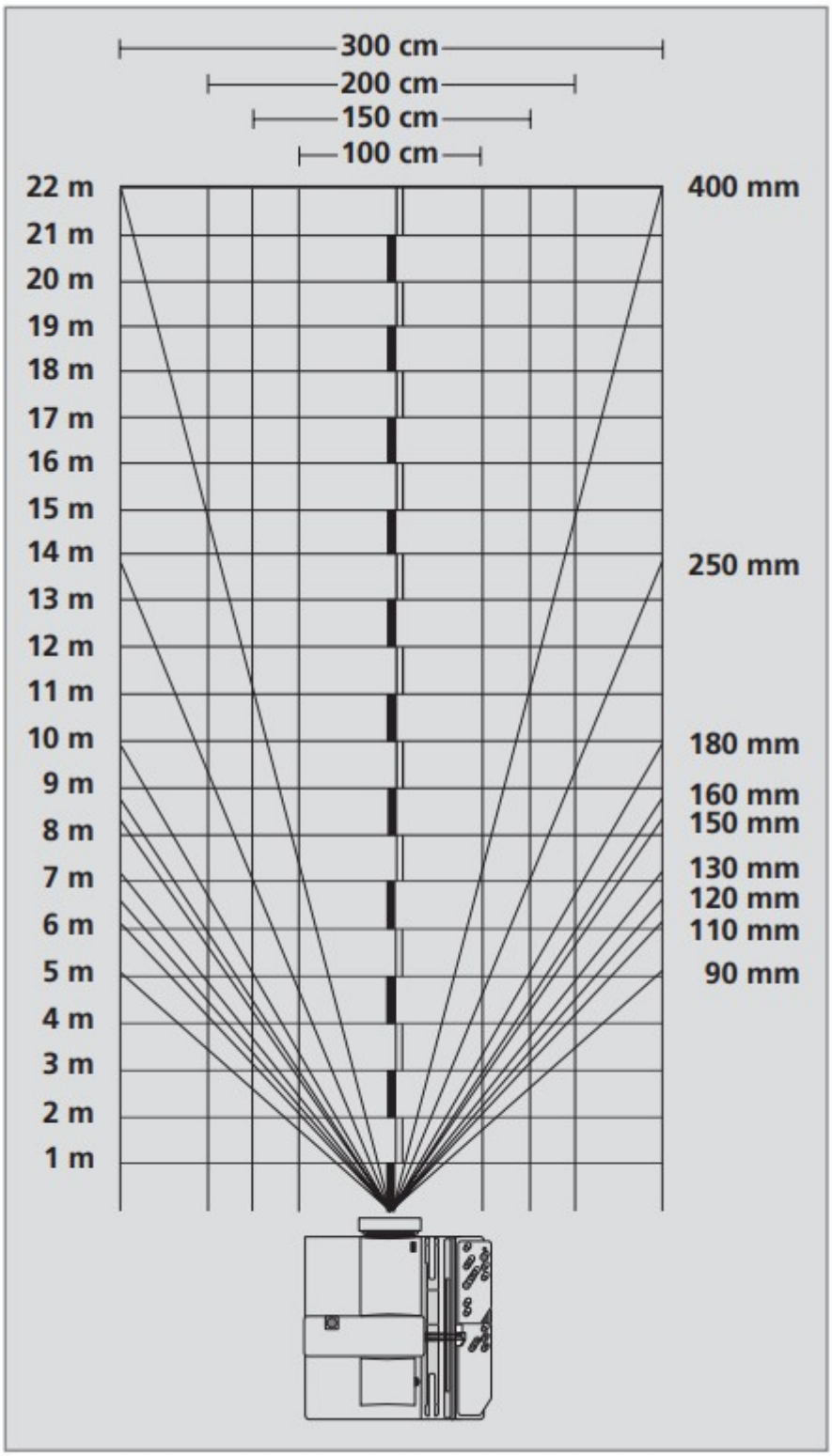
# Welche Objektiv- Brennweite?
# Welche Bildgröße?

## Bildgröße und Projektionsabstand.

| Bildschirmgröße | [m x m]: | 1 x 1 | 1,3 x 1,3 | 1,6 x 1,6 | 2 x 2 | 2,4 x 2,4 | 3 x 3 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Brennweite: | | | Projektionsabstand in m: | | | |
| Dias 24 x 36 | 70 mm ** | 2,0 | 2,6 | 3,2 | 4 | 4,8 | 6 |
| | 85 mm | 2,5 | 3,2 | 3,9 | 4,9 | 5,9 | 7,4 |
| | 90 mm | 2,6 | 3,3 | 4 | 5,1 | 6,1 | 7,6 |
| | 110 mm | 3,3 | 4,2 | 5,2 | 6,4 | 7,7 | 9,5 |
| | 120 mm ** | 3,4 | 4,5 | 5,5 | 6,9 | 8,3 | 10,4 |
| | 150 mm | 4,4 | 5,7 | 7 | 8,7 | 10,7 | 13 |
| | 160 mm | 4,7 | 6,1 | 7,5 | 9,3 | 11,1 | 13,9 |
| | 180 mm | 5,3 | 6,9 | 8,4 | 10,5 | 12,5 | 15,6 |
| | 250 mm | — | 9,5 | 11,7 | 14,5 | 17,4 | 21,7 |
| ** Vario-Projar | 400 mm | — | — | — | 23,5 | 28 | 35 |
| Dias 28 x 28 | 70 mm ** | 2,8 | 3,6 | 4,5 | 5,5 | 6,6 | 8,2 |
| | 85 mm | 3,4 | 4,4 | 5,4 | 6,7 | 8 | 10 |
| | 90 mm | 3,6 | 4,7 | 5,7 | 7 | 8,5 | 10,5 |
| | 110 mm | 4,5 | 5,7 | 7 | 8,7 | 10,4 | 12,9 |
| ** Vario-Projar | 120 mm ** | 4,8 | 6,2 | 7,6 | 9,5 | 11,3 | 14,1 |
| Dias 4 x 4 | 110 mm | 3 | 3,9 | 4,8 | 5,9 | 7,1 | 8,8 |
| | 150 mm | 4,1 | 5,3 | 6,5 | 8 | 9,6 | 12 |
| | 160 mm | 4,4 | 5,5 | 6,9 | 8,6 | 10,3 | 12,8 |
| | 180 mm | 4,9 | 6,3 | 7,8 | 9,7 | 11,5 | 14,4 |
| | 250 mm | — | 8,8 | 10,8 | 13,4 | 16 | 20 |
| | 400 mm | — | — | — | 21,5 | 25,5 | 32 |
| Dias 6 x 6 | 110 mm * | 2,1 | 2,8 | 3,4 | 4,2 | 5 | 6,2 |
| | 150 mm | 3 | 3,8 | 4,6 | 5,7 | 6,8 | 8,5 |
| | 160 mm | 3,1 | 4 | 4,9 | 6,1 | 7,3 | 9 |
| | 180 mm | 3,4 | 4,5 | 5,5 | 6,8 | 8,2 | 10,2 |
| * nur für Vario | 250 mm | 4,9 | 6,3 | 7,6 | 9,5 | 11,3 | 14,1 |
| | 400 mm | 8 | 10 | 12,5 | 15 | 18 | 23 |
| Bildschirmgröße | [m x m]: | | 0,5 x 0,5 | 0,7 x 0,7 | 1 x 1 | 1,2 x 1,2 | 1,4 x 1,4 |
| Dias 12 x 17 | 45 mm | | 1,5 | 2 | 3 | 3,5 | 4 |
| | 50 mm | | 1,6 | 2,1 | 3,1 | 3,8 | 4,4 |

**Tipp:**
Für ein „normales" Wohnzimmer mit einer Leinwandgröße von 2 Meter und einer Projektionsentfernung von 4,5-5 Meter ist das 85/90mm die beste Wahl! Ein Weitwinkel 35mm für weniger als 3 Meter Entfernung. Das 90mm/2.4 bringt bei ca.4-5 Meter Entfernung auf 2-2,4 Meter Leinwand die höchst Mögliche Projektions-Qualität mit den MSC Modellen.

# 6x6: Welche Objektiv- Brennweite?




*Bildwandgröße und Projektionsabstände bei 6 x 6 Dias*

Auch bei den Wiedergabeobjektiven gilt der bekannte Spruch für Ihre sichtbare Bildaualität:

*„Die stärkste Kette ist so stark wie das schwächste Glied"* . . .

# Übersicht aller 6x6 Projektionsobjekive

## von 1960 bis 2014 für die 6x6 Projektoren

Der Obejktivtubus beträgt 74mm und war der inoffizielle Standard in der 6x6 Klasse. So haben auch andere Objektivhersteller exzellente Optiken für die Rolleis produziert (z.B.DOCTAR aus Wezlar).
Die von Schneider Kreuznach etwickelte optische Vergütung mit der Bezeichnung ***HFT**** (high-fidelity-transfer = höchste Übertragungsgenauichkeit) beschreibt die jüngste Entwicklung mit der höchst möglichen Vergügung der Objektivlinsen, welche in etwa dem heutigen Stand der Carl Zeiss ***T**** Vergütung entspricht!
Wenn Sie also hohe Ansprüche haben oder mit einem Rollei 66 DUAL P oder einem Rolleivision 66 arbeiten, sollten Sie nur diese Optiken nutzen.

Sortiert nach Brennweite:

- AV-Xenotar 3,5/90 mm HFT*
- AV-Apogon 2,8/90 mm HFT*
- AV-Apogon 2,8/120 mm HFT*
- Heidosmat 3,5/150 mm (Version1 Kunststoff Tubus)
- Heidosmat 2.8/150 mm ( Version1 Metall-Tubus)
- S-Heidosmat 3,5/150 mm MC (Version1 Kunststoff Tubus)
- Schneider AV-Xenotor 2,8/150 HFT*
- AV-Xenotar 2,8/150 mm HFT*
- Heidosmat 3,5/180 mm
- Heidosmat 3.0/250 mm
- AV-Xenotar 4/250 mm HFT*
- Heidosmat 4/400 mm
- AV-Xenotar 4/400 mm HFT*
- Vorio-Heidosmat 3,5/110-160 mm

**Tipp:**
Für ein „normales" Wohnzimmer mit einer Leinwandgröße von 2 Meter und einer Projektionsentfernung von 4,5-5 Meter ist das 150mm die beste Wahl!
Leichtes Weitwinkel 120mm für weniger als 4 Meter Entfernung.
ProjektionsBrennweiten ab 180 mm sind für größere Entfernungen von 10-20 Meter gedacht.

# Tipps – Pflege – Lagerung I

## Die Projektor Aufbewahrung:

Der Diaprojektor sollte grundsätzlich trocken und staubfrei (am besten im Koffer) gelagert werden. Es ist darauf zu achten, dass er in Räumen lagert ohne starke Temperaturschwankungen. Um der Verflüchtigung der Schmiermittel und der Enstehung von Kondenswasser- Ablagerungen vor zu beugen. Auch sollte ein Diaprojektor mind. 2X im Jahr genutzt werden und mindestens 2 Magazine bei eingeschalteter Lampe durchlaufen.

Wenn Sie regelmäßig projizieren, dann genügt es, wenn Sie ca. alle 3-5 Jahre Ihren Projektor mit ein paar Tropfen hochwertigem Öl versorgen. Alle Rollei 6x6 Prokis (ausgenommen DUAL 66P) haben einen Antriebsriemen, der je nach Projektionsnutzung ca. alle 2-5 Jahre gewechselt werden sollte.

## Die richtige Lagerung der Dias:

Dias immer lichtgeschützt, staubfrei und nicht zu warm lagern. Große Temperaturschwankungen sollten vermieden werden. Am besten in Diamagazinen in Boxen im Schrank lagern.

Grundsätzlich sollten Sie NIEMALS ein Dia mit den Fingern berühren!

## Das Projektions- Objektiv:

Wenn Sie nicht regelmäßig projizeiren, dann soltten Sie einmal im Jahr die Projektionsobjektive zur Vorbeugung gegen Schimmel & Pilzsporenbildung ein paar Stunden der direkten Sonnenbestrahlung aussetzen. UV Strahlung zersört Pilzsporen! (Dies gilt übrigens auch für Ihre Kamera Objektive im analogen und digitalen Bereich!).

# Tipps – Pflege - Lagerung II

**Pflege der Objektive:**

Schmutz auf dem Objektiv kann Ihre Fotos unscharf oder fleckig werden lassen oder sonstwie die Qualität herabsetzen. Vergessen Sie bei der Reinigung der Objektive nicht, daß optisches Glas weicher als Normalglas und daher leichter kratzanfällig ist.

Staub mit einem Blasepinsel entfernen.

Zur Schmutzbeseitigung ein spezielles Objektivreinigungspapier, das mit hochwertiger Reinigungsflüssigkeit für Linsen befeuchtet wurde, benutzen. Reiben Sie dabei kreisförmig von der Mitte zur Außenseite. Kein Silikontuch oder Taschentuch benutzen, da dies Kratzer und Spuren hinterlassen kann, die nicht mehr zu entfernen sind.

Fingerabdrücke sofort entfernen. Die säureähnlichen Rückstände der Finger dringen sonst in das Glas ein und können nicht mehr entfernt werden. Fingerabdrücke können auch zur Bildung von Schimmelpilz führen.

Falls kein Objektivreinigungspapier zur Verfügung steht, kann ein sauberes, weiches und nicht gestärktes Baumwolltuch benutzt werden.

# Das echte Kinofeeling in Ihrem Wohnzimmer

Abgedunkeltes Wohnzimmer oder modernes digitales Medien-Zimmer … das bringt kein PC Monitor. Aber letztendlich bleibt es analog. Genau darin liegt der Unterschied. Nehmen Sie doch die Schallplatte vs CD . . .  jetzt grinsen Sie, oder … es geht hier nicht um besser oder schlechter, es geht um alles Andere, um die Haptik und um das analoge Feeling! Dias auf einer großen Leinwand zu sehen fasziniert bis heute und hat einen WOW Effekt, garantiert!

Diavorführungen haben meistens nur eine Schwäche – auch wenn das Thema an sich noch so attraktiv ist: die sehr störenden, ermüdenden Dunkelpausen zwischen den einzelnen Dias. Die Gestaltung lhrer Dias zu harmonischen Bildserien mit einem Projektor war durch den abrupten Bildwechsel unmöglich.
Wenn Sie Ihrem alten Diaprojektor treu bleiben wollen -egal ob KB oder 6x6- dann haben Sie nur die Möglichkeit mit 2 Projektoren, 2 getrennten Diamagazinen und einem Steuergerät eine angenehme Überblendprojektion zu realisieren!
**Das Thema hat sich mit einem Rollei MSC twin Diaprojektor ein für allemal erledigt. Die Überblend-Diaprojektion aus einem Magazin. Magazin in den Projektor stecken, 3 Klicks und die einfache Überblend Diashows startet.**
Die Alternative im 6x6 Format: Rolleivision 66 DUAL P
Er hat als einziger 6x6 Projektor die Augen- schonende Auf- & Abblendung bei jedem Dia integriert! Probieren Sie es aus, es ist sehr angenehm und augenschonend.

| Modell<br>Funktion-Details | P11 | P66 A/AF | P66S | RV 66 | RV 66 AV | 66 DUALP |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Fernbedienung Kabel/IR | - Kabel | - / + Kabel | - / + Kabel | - / +Kabel/IR | - / +Kabel/IR | IR |
| Autofocus | - | -/ja | Ja, abschaltbar | Ja, abschaltbar | Ja, abschaltbar | Ja, abschaltbar |
| Timer | - | - | - (+) | - (+) | ja | ja |
| Magazintypen: UNI/DIN M77 & CM77 | UNI KB + UNI 77 | UNI M77 & CM77 | | | | UNI KB + UNI 77 CM55 & CM77 |
| Lampenleistung/Typ | 300/500 Hochvolt | 150Watt HLX Halogen | 250 Watt HLX Halogen | | | |
| Autom.Lampenwechsel | - | - | - | - | ja | ja |
| Motoren-Anzahl | 1 | 1 | 2 | 2 | 2 | 3 |
| Lüfterlautstärke* | laut* | laut* | laut* | laut* | laut* | Sehr leise* |
| Pausenlicht | - | - | - | - | - | ja |
| Dia-Vorschaufenster | - | - | - | - | - | ja |
| Einzeldiaentnahme | - | - | - | - | - | - |
| 10er Tastatur | | | | | | |
| Netzschalter extra | - | - | ja | ja | ja | ja |
| Netzspannungswahl | - | - | ja | ja | ja | nein |
| Lichtbooster/Dimmer | - | - | - | -/ja | -/ja | ja/ja |
| Buchse für Dia-transport Tonsignal | - | - | ja | ja | ja | ja |
| Steuerbuchsen | - | - | - | ja | ja | ja |
| PC Interface | - | - | - | - | | ja |
| AV Betrieb möglich | - | - | - | - | ja | ja |
| Mögliche Dia-Rahmengrößen/ | 5x5 – 7x7 Dias, KB+6x6 Magazin | 7x7 | 7x7 | 7x7 | 7x7 | 5x5–7x7 Dias, KB + 6x6 Magazine Typ: „M"&„CM" |
| Programmierung | - | - | - | - | + (Steuergerät) | Ja + |
| Anzeigen Display | - | - | - | - | - | ja |
| Größe in cm | :-) | 30 x 28 x 13 | | | | 30x31x15 |
| Gewicht Kilogramm | :-) | 6,5 | 6,5 | 7 | 7 | 8,5 |

\+ Zubehör, optional / ja Serienausstattung / - nicht vorhanden

* Bezogen auf den „66DualP"= das leiseste Modell

| Modell Ausstattung | P35 A/AF/ | P37 A/AF | P350 A/AF | P360 IR | 35 twin digital P | MSC 300 | MSC 310/315 | MSC 300P/ 325P/330P | MSC 535P |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Fernbedienung Kabel/IR | + Kabel | + Kabel | + Kabel | Ja Kabel/IR | Ja, IR herausnehmb. | Ja, im Bedienfeld integriert, herausnehmbar | | | |
| Autofocus | AF | AF | AF | ja | ja | ja | ja | ja | ja |
| Timer | - | - | T | ja | ja | ja | | | |
| Magazintypen: Rund/CS/LKM/UNI | UNI | UNI | UNI | UNI | UNI/CS/LKM | UNI/CS/LKM | UNI/CS/LKM | UNI/CS/LKM | UNI/CS/LKM |
| Lampenleistung/Typ | 150Watt HLX Halogen | | | 250W | | 150Watt HLX Halogen | | | 250W |
| Lüftertyp/Kühlung | Radial | Radial | Radial | Radial | Querstrom | Querstrom | | | |
| Motoren-Anzahl | 1 | 1 | 1 | 1 | 3 | 5 | 5 | 5 | 5 |
| Lüfterlautstärke* | laut* | laut* | laut* | laut(mittel)* | Sehr laut* | Sehr leise | Sehr leise | Sehr leise | laut* |
| Pausenlicht | | | ja | ja | | ja | | | ja |
| Dia-Vorschaufenster | - | - | ja | ja | - | - | - | - | - |
| Einzeldiaentnahme | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 10er Tastatur | - | - | - | - | - | - | - | ja | ja |
| Netzschalter extra | - | - | - | ja | ja | ja | ja | ja | ja |
| Netzspannungswahl | Je nach Modell | Je nach Modell | Je nach Modell | Je nach Modell | 220/230 Volt | | | | |
| Lichtbooster | - | - | - | - | - | - | - | Ja 330P | ja |
| Modulsteckplatz | - | - | - | - | „P“ ja | ja | - | ja | ja |
| Buchse für Tonsignal | ja | ja | ja | ja | ja | ja | ja | ja | ja |
| Steuerbuchsen | FB,Tonsign. | FB,Tonsign. | FB,Tonsign. | FB,Tonsign. | „P“ ja | - | - | ja | ja |
| PC Interface | - | - | - | - | Ja „P“ | - | ja | ja | js |
| AV Betrieb möglich | - | - | - | - | ja | ja | - | ja | ja |
| Objektive | Alle mit 42,5mm Durchmesser/ Schnecke; von 1960- 2014. | | | | | | | | |
| Überblendung aus einem Magazin | - | - | - | - | ja | | | | |
| Programmierung | - | - | - | - | ja | | | | |
| Anzeigen Display | - | - | - | - | ja | ja | klein | ja | ja |
| Größe in cm | 22x28x12 | 25x38x12 | 22x28x12 | 33x30x13 | 344 x 149 x 290 cm | | | | |
| Gewicht Kilogramm | 5 | 6 | 5 | 7 | 11 | 10 | 10 | 10 | 7 |

+ Zubehör, optional / **O** Serienausstattung / **-** nicht vorhanden

* Bezogen auf die MSC300 Serie= die leisesten Modelle

Platz für Ihre Notizen:

Platz für Ihre Notizen:

www.Diavision.net

mail@diavision.net

heidifoto Bilder Kameras Portraitstudio
münchen
legendary classic cameras & more

# Diavision Katalog

© Diavision Katalog (PDF Version 4.4) 2025

Auf der Webseite **www.diavision.net** sind sämtliche Informationen dieses Katalogs in noch umfangreicherer Art ebenfalls frei verfügbar, alles auch in Englischer Version.

© Impressum:
Der Herausgeber dieser Broschüre ist Manfred Schmidt. Kontakt nur per Email mail@diavision.net oder per Post: Diavision-Manfred Schmidt Postfach 710847 D-81458 München. Eine Vorführung von Projektoren, Beratung & Verkauf sowie Waren-Abholung oder die Geräte-Anlieferung ist nur mit Terminvereinbarung nur Montag- Freitag möglich! Alle genannten und gezeigten Firmenlogos dienen nur der Veranschaulichung und Produktbeschreibung der Diaprojektoren und/oder Zubehör. Die Namen und Logos sind urheberrechtlich geschützt und auf die jeweiligen Inhaber registriert. Alle im Katalog genannten Informationen dienen ausschließlich für die private Nutzung, sind frei verfügbar und dürfen gerne so weitergegeben oder/und vervielfältigt werden. Grundsätzlich wird jedoch jegliche Haftung aufgrund von Tipps bei Eigenreparaturen durch Kunden ausgeschlossen! Für beschriebene Tipps- & Links und die genannten Informationen wird keinerlei Haftung oder Verbindlichkeit übernommen.